Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Aber du solt wissen daz ma auch
also machet Siropid violaceu
vnd Borraginid vnd alle siropa mac-
het ma also wu solt auch wissen daz daz
du zu de erste in die pfanne legest
in daz wasser die wurtzeln vnd dar-
nach den same vnd zu lesta den blume
So soltu wissen so dü es gesudest an
sin stat so sihe es durch ein duch den
es isset i dem Sirope das zu siele sol
dün gen Ez sin Gene Turbit Esule A-
garic Colocquitida Epithimi oder waz
es sin vo struda od von solchen dingen
Stoss daz in eine steine vnd m dz was-
ser dz du gesoden hast vnd sude die
stucke in dem wasser einen sude wal-
le vnd sihe es dun durch ein schone
duch ander werbe so m zucker oder
honig vnd eyer klare vnd temperer dz
vnder einander vnd die andern de-
coctie vnd m die vnd lutar sie vnd
sud sie biz daz sie lutar wirt vnd so
es schiere gesoden ist So soltu dz
wissen get Aromatieu dar in als Ne-
gelin Ingebar Galgan od welcherley
daz sin daz soltu stossen vnd in ein secke-
lin dun vnd dar in hanken vnd da sin
lassen stan zu lesta So soltu auch wis-
sen dz Cassia fistula Tamarindi Ma-
na Reubarbar Camoie Magredij
Myrabolanorz mit wollen gesoden
sin in dem Sirope wan sie stribet
vnd nu sehe so der sirope gesoden
ist so thu es dan gehalten vnd bestoff-
fe es wol Also mache auch Siropid
Remisar in aller der mass als siro-
pid rosaceu vnd thü sie behalten

Siropus gtra Splenetic Diser
Sirop ist gut den luden die da
geswere hant uber dez mage mit
wan eyt vnd blut furet sie zu de mu-
de vs vnd ist auch gut den luden die
da kichant vnd die die gelsucht hant
Nym ain lit m violar Lidrich papauer
alb An z ß Genis cicomorz Malue
Gais bulac Genis melonis Citrulli
Cucbite Gais portulate Tragagati
Gum arabici An z m Stoss dz alles

vnder einander vnd sude es i
dem wasser Nym ij lib zuckers vn
clarificier es vnd mache ein Sirop
als hie vor geschrieben stet diser Sirop
gut man zu morge vnd des nachtes
mit gesodem wasser da dragent vn
lacritz vnd vsip sme gesoden sy des
gib z ß des sirope mit dem gesoden
wasser vnd daz soltu geben frü vn zu
nachte

Siropus gtra acutos
diser Sirop ist gut vor die
scharpffen vnd ubir scharpffen febres
die in den luten verborgen lit Nym
Gucci portulace Gucci melonis vn
granat win od gesoden wasser von
den vier kalten same Malones Cu-
cumeres cuchite Capillis veris le-
ber krut Politrici ist steinfar Adi-
antos wiss stemfar Citrac ist nur
rude liquiritij Ana ay semis violar
Diganti An z ij Pinorz nud v Sepvina
gus wurtz Stoss daz alles vnder ein-
ander vnd sude es in wasser vnd dar
nue psillij ist ein same Kerne citone-
orz z j Sandali albi Sandali rubij Spo-
dij Berberis virsis Holz od same Po-
sarin portulate lactuce Graide An
z ß Reubarbazi z j Mache einen Si-
ropen mit de zucker vnd tü dan dar
in vedaz ding nach sinem werde als
hie vor geschrieben stet diser Si-
rop gut man frü vn zu nacht mit ge-
sodem wasser mit den vier kalten
samen vn mit violate getemperet

Siropus cont omez vetre sdlucez
diser Sirop ist gut der die ru-
re hat vnd daz blut in den libe vr-
met Nym myrtillorz z j Rosar Sumac
Acacie Balaustie Spodij Roquis
tidos An z ß Gozbaz maturaz auch
spinen Nym v grün Myespeln Nym v
Pinorz i maturaz sint vnzitige sle-
hen Liquiritij Tragagati Gum a-
rabice An z ß Nym zucker vnd mache
ein Sirop diser Sirop gut ma frü
vnd zu mittage vnd zu nacht mit
regen wasser vn mit Wegerich wasser